



Costa Rica Intensiv

Eine Mietwagen-Reise durch Costa Rica

Costa Rica ist – obwohl recht klein – ebenso abwechslungsreich wie diese "bunte" Mietwagenreise. Sie fahren vom zentral gelegenen San José nur etwa drei Stunden an die Karibik bzw. den Pazifik. Sprichwörtlich fast an jeder Ecke gibt es Neues und Interessantes zu entdecken. Auf geht's ins „Pura Vida“!

Costa Rica Intensiv



Mietwagen-Reise durch Costa Rica

Preis pro Person ab € 2.369,- / CHF 2.677,- (zzgl. Flug ab Europa)

22 Tage ab/bis San José (mit Verlängerungen bis 26 Tagen)

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar

Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Tortuguero NP und seine Kanäle
Vulkane Irazú und Arenal
Golfito, Osa Halbinsel
Cerro de la Muerte
Strandtage an der Karibik

Empfohlene Verlängerungen:

Rincón de la Vieja NP
Tamarindo, Pazifikküste

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.ch//costa-rica-reisen/costa-rica-intensiv-mietwagenreise/>

Ihre Reise - Costa Rica Intensiv

Während dieser Rundreise lernen Sie Costa Ricas „intensiv“ kennen. Nach dem ersten Höhepunkt, dem Besuch des Tortuguero Nationalparks übernehmen Sie Ihren Mietwagen und erkunden damit (fast) das gesamte Land.

Die ersten Etappen führen Sie durch die karibische Tiefebene, wo Sie u.a. das Reservat von Tirimbina besuchen können, bis nach Boca Tapada einem Dschungelgebiet an der Grenze zu Nicaragua. Danach erwarten Sie die Naturparks am Arenal Vulkan, dem Caño Negro und dem Monteverde, mit ihren vielfältigen Erlebnisangeboten - von einem entspannenden Thermalbad über eine etwas abenteuerliche Hängebrückentour bis zur frühmorgendlichen Tierbeobachtung ist vieles möglich.

Nun geht es weiter entlang der Pazifikküste über den Manuel Antonio Nationalpark (wo Sie Tierbeobachtung und Stranderlebnisse in einem haben) bis in den Süden des Landes. Hier gibt es noch sehr wenig besuchte Naturschönheiten wahlweise am Golfo Dulce oder direkt auf der Halbinsel Osa mit dem Corcovado NP, der zu den ursprünglichsten Dschungelgebieten Mittelamerikas zählt.

Nun haben Sie schon vieles gesehen und erlebt, sind aber noch nicht am Ende dieser Entdeckungstour. Auf der berühmten Panamericana fahren Sie in Berge, überqueren den höchsten Pass des Landes auf etwa 3.400 m Höhe und übernachten in der Nähe zur Quetzal Beobachtung. Die nächste Station ist das schöne Turrialba-Tal, wo u.a. der gute Kaffee angebaut wird, aber auch die alte Hauptstadt Cartago und der Irazú Vulkan einen Besuch wert sind. Einige entspannende Tage an der Karibik beschließen diese ausführliche, etwa dreiwöchige Rundreise, für die wir Ihnen aber immer noch Verlängerungsprogramme empfehlen können...

Reiseverlauf

01.Tag: Anreise nach San José

Nach der Ankunft am Flughafen werden Sie bereits erwartet und zu Ihrem gewählten Hotel gebracht, wo Sie die erste Nacht verbringen.

02.Tag: San José - Tortuguero Nationalpark

Früh am Morgen werden Sie in Ihrem Stadthotel abgeholt und fahren durch den Braulio Carillo Nationalpark in die atlantische Tiefebene, wo Sie ein typisches Frühstück genießen. Entlang riesiger Bananenplantagen geht es dann weiter nach La Pavona/Caño Blanco zu einem kleinen Anlegeplatz am Fluss, von wo die Reise zur Dschungellodge dann per Boot fortgesetzt wird. Zimmerbezug und Mittagessen in der gewählten Lodge, die wir nach Größe, Lage und Service ausgewählt haben. Beide Lodges zählen zu den kleineren und u.M.n. besseren im Nationalpark.

Am Nachmittag besuchen Sie das Dorf Tortuguero, wo Sie das Museum zum Schutz der Meeresschildkröten (Sea Turtle Conservancy - US\$ 2, nicht inbegriffen) kennen lernen oder am Strand entlang spazieren können. Auch für eine Erfrischung in einer der kleinen Sodas und Läden bleibt genügend Zeit. Rückkehr zum Hotel und Abendessen. Zwischen Juli und September besteht die Möglichkeit, eine optionale Nachttour zur Beobachtung der Schildkröten zu buchen, die an Land kommen, um ihre Eier in den Sand zu legen (M,A).

03.Tag: Tortuguero Nationalpark

Sie unternehmen sehr früh eine erste Bootstour auf den Kanälen des Tortuguero Nationalparks, eine großartige Gelegenheit, um die zahlreichen Vogel- und Tierarten der Gegend bei ihren morgendlichen Ritualen zu beobachten. Rückkehr und Mittagessen in der Lodge. Am Nachmittag findet die zweite Bootstour durch die Kanäle der Umgebung statt. Sofern das Wetter es erlaubt, können Sie inmitten der üppigen Vegetation Affen, Faultiere, Schildkröten, Leguane und zahlreiche verschiedene Vogelarten entdecken (M,A).

04.Tag: Tortuguero - Puerto Viejo de Sarapiquí

Heute verlassen Sie den Nationalpark Tortuguero, übernehmen Ihren Mietwagen und fahren die erste, kurze Strecke nach Puerto Viejo de Sarapiquí am Zusammenfluss von Río Puerto Viejo und Río Sarapiquí. Das Städtchen liegt inmitten großer Bananenplantagen und hat in seiner Umgebung eine stattliche Anzahl von Naturschutzgebieten, in denen noch Primärwald zu finden ist. Ihre Lodge liegt etwas außerhalb des Ortes inmitten einer üppigen Vegetation und lädt zu wunderschönen Wanderungen und Spaziergängen ein.

Fahrtstrecke ca. 90 km, ca. 2,5 Stunden

05.Tag: Puerto Viejo de Sarapiquí - Boca Tapada

Sie sollten früh aufstehen und den Vormittag für einen Ausflug nutzen. Vielleicht haben Sie Lust zu einer Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí oder möchten die Umgebung vom Rücken eines Pferdes aus entdecken. Wir empfehlen aber auch den Ausflug in das Tirimbina Regenwaldreservat. Es schützt 345 ha Regenwald und ist Heimat für eine große Vielfalt von Pflanzen und Tieren. Hier können Brüllaffen, Weißkopf-Kapuzineraffen und Klammeraffen sowie eine große Anzahl an Echsen, Insekten und natürlich sehr vielen tropischen Vögeln (u.a. Tukane und Papageien) beobachtet werden. Den Anfang des 9 km Wegesystems bildet eine der größten Hängebrücken Costa Ricas über den Río Sarapiquí (Länge 262m, Höhe bis 22 m).

Am Nachmittag Weiterfahrt über Pital und (nun auf Schotterstraßen) nach Boca Tapada, idyllisch gelegen am Rio San Carlos, unweit der Grenze zu Nicaragua. Ihre Naturlodge liegt nicht weit entfernt und ist Ausgangspunkt für Ausflüge und Tierbeobachtungen in dieser noch wenig besuchten Region des Landes.

Fahrtstrecke ca. 100 km, ca. 3 Stunden

06.Tag: Bei Boca Tapada, Pedacito de Cielo Lodge

Tag zur freien Verfügung. Die Lodge unter costaricanischer Leitung verfügt über ein Restaurant mit Aussicht auf den Fluss San Carlos, wo überwiegend einheimische Küche serviert wird. Im nahe gelegenen ca. 250ha großen Privatreservat können Sie an einem Teich entspannen und auf angelegten Pfaden den artenreichen Dschungel erkunden. Im Regenwald stoßen Sie bei einem Rundgang mit etwas Glück auf rote und grüne Giftpfeilfrösche, Affen, Tucane, Papageien und Alligatoren sowie auf eine unglaublich vielfältige Pflanzenwelt. In diesem Naturparadies werden auch optionale Ausflüge per Schlauchboot oder Kanu angeboten, die schönste Variante, um lautlos über die Lagune zu gleiten und Tiere zu beobachten. Ein einmaliges Erlebnis ist auch die Bootsfahrt auf dem Rio San Carlos zum Rio San Juan, der die Grenze zu Nicaragua bildet. Zweite Übernachtung in der Lodge.

07.Tag: Boca Tapada - La Fortuna/Arenal

Genießen Sie noch einen gemütlichen Vormittag auf der Lodge oder fahren Sie heute früher los, je nach geplantem Programm. Die Route zum Arenal Vulkan führt Sie zuerst zurück nach Pital und von hier weiter nach La Fortuna/Arenal. Nachdem Sie Ihr Hotel bezogen haben, bleibt noch Zeit z.B. für einen entspannenden Besuch der Thermalquellen.

Fahrtstrecke ca. 80 km, ca. 2,5 Stunden

08.Tag: Arenal Vulkan (Ausflug zum Caño Negro Schutzgebiet)

Zweifellos ist der aktive Vulkan Arenal eines der meistbesuchten Ziele in Costa Rica und dementsprechend hat sich auch die touristische Infrastruktur entwickelt. Der Hauptort La Fortuna bietet viele Restaurants, Bars, Discos und Läden an.

Obwohl der Vulkan permanent aktiv ist, können nicht immer die atemberaubenden Eruptionen gesehen werden. Der Koloss hat auch Ruhephasen, auf die nach einigen Wochen eine größere Eruption folgen kann. Oft kann man aber auch jede halbe Stunde eine kleinere Eruption bestaunen, sofern das Wetter mitspielt. La Fortuna ist Ausgangspunkt für eine Vielzahl interessanter Ausflüge. Dazu gehören Wanderungen auf den Lavafeldern im Arenal Nationalpark, Mountainbike-Touren, Reitausflüge, Riverrafting, der Besuch der Venado Höhlen oder aber eine Bootsfahrt im Caño Negro Schutzgebiet zum Beobachten von Krokodilen, Affen, Faultieren und Vögeln. Diese Ausflüge können vor Ort im Hotel gebucht werden, zum großen Teil aber auch in Eigenregie unternommen werden.

Empfohlene Verlängerung: Rincón de la Vieja NP

Entdecken Sie auch diesen vom Vulkanismus geprägten und daher wieder andersartigen Nationalpark, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

Empfohlene Verlängerung: Tamarindo, Pazifik

Oder Sie fahren auf die Halbinsel Nicoya zum Badeort Tamarindo und verbringen einige Tage am Pazifik, siehe „Verlängerungen & Ausflüge“.

09.Tag: La Fortuna/Arenal - Monteverde

Sie fahren nochmals vorbei am beeindruckenden Vulkan und erreichen den Staudamm des Arenalsees. Nach dessen Überquerung folgt ein schöner Abschnitt im tropischen Regenwald. Hier können zeitweise Tiere wie Nasenbären, Gürteltiere, Affen und eine Vielzahl Vögel beobachtet werden. Danach verschlechtert sich die Straße und Sie erreichen das Dorf Nuevo Arenal. Bald werden Sie auf den Hügelzügen der Cordillera de Guanacaste die für diesen Landstrich typischen großen Windmühlen entdecken. Ab Tilarán haben Sie zwei Möglichkeiten um auf den Monteverde zu gelangen. Entweder die direkte Straße, Anfangs noch in recht gutem Zustand, die sich dann aber verschlechtert und zu einer etwas abenteuerlichen Allradstrecke, besonders nach Regenfällen, wird. Eine etwas längere Route führt ab Tilarán zuerst auf guter Straße nach Las Juntas oder Cañas und von dort ca. 35 km auf holpriger aber breiterer Piste nach Monteverde. Nach dem Bezug Ihres Zimmers bleibt vielleicht noch Zeit für eine erste Wanderung.

Fahrstrecke via Las Las Cañas ca. 120 km, ca. 3,5 Stunden

Fahrstrecke direkt ab Tilarán ca. 100 km, ca. 3,5 Stunden

10.Tag: Monteverde Reservat

Frühmorgens ist die beste Zeit, um das weltbekannte Santa Elena Nebelwald-Reservat zu besuchen. Eine ungeheure Vielfalt an Vögeln ist hier zu beobachten. Große Faszination üben auch die mit Moos behangenen und mit vielen Aufsitzerpflanzen versehenen Bäume, die riesigen Farne und die Dschungelpalmen aus. Sie können aber auch dieses einzigartige Nebelwaldgebiet aus einer ganz anderen Perspektive besichtigen. Es handelt sich dabei um ein System von leicht zugänglichen, sicheren Hängebrücken, die über ein Tal in und über den Baumkronen gezogen sind. Hier werden Sie noch nie gesehene Aufsitzerpflanzen und Vogelarten in den „Dächern“ des Urwalds entdecken.

11.Tag: Monteverde - Manuel Antonio

Nach dem Frühstück verlassen Sie das Nebelwaldgebiet wieder und fahren weiter Richtung Süden nach Tarcoles. Der nahe gelegene Nationalpark Carara ist Heimat zahlreicher Roter Aras, die Sie beim Flug in den Mangrovenwald am Rio Tarcoles beobachten können. Während einer fakultativen Bootsfahrt können Sie zahlreiche Reptilien, darunter Krokodile, Leguane aber auch Wasservögel aus nächster Nähe beobachten.

Ihr Tagesziel ist der Nationalpark Manuel Antonio, einer der kleinsten, trotzdem einer der schönsten Parks des Landes. Bei gutem Wetter können Sie hier auch wunderbare Sonnenuntergänge über dem Pazifik genießen.

Fahrstrecke ca. 190 km, ca. 4 Stunden

12.Tag: Manuel Antonio NP

Genießen Sie den Tag im Hotel oder machen Sie einen Ausflug in den nahe gelegenen Nationalpark. Er ist einer der kleinsten, aber sicher auch einer der interessantesten des Landes und lädt mit seinen schönen Stränden zum Verweilen ein. Der Park schützt ein Regenwaldgebiet, in dem neben vielen anderen Tierarten vor allem die vom Aussterben bedrohten Monos Titi, eine Art Totenkopfflächen, leben.

In Ihrem Hotel können Sie aber auch weitere Ausflüge buchen. Dazu gehören Bootsfahrten zur Delfinbesichtigung, River Rafting, Reittouren, Kanufahrten und Hochseefischen.

13.Tag: Manuel Antonio NP - Piedras Blancas NP / Osa Halbinsel

Nach einem zeitigen Frühstück Weiterreise entlang der Küste zur Esquinas Rainforest Lodge bzw. nach Sierpe, vorbei an der Playa Dominical und am Meeres-Nationalpark Bahia Ballenena, der costaricanischen Walfischbucht. Terraba Sierpe gilt als der größte Mangrovenwald Mittelamerikas und ist die Heimat unzähliger Vogelarten, Krokodile und Schildkröten. Die Esquinas Rainforest Lodge erreichen Sie direkt mit dem Mietwagen.

Gäste die auf die Osa Halbinsel möchten, fahren nach Sierpe (Sie sollten gegen 10 Uhr da sein) wo Sie Ihren Mietwagen parken. Anschließend geht es per Bus und Boot zu Ihrer Dschungellodge, wo Sie dreimal übernachten. Der Rest des Tages steht für Erkundigungen zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in der gewählten Lodge (A).

Fahrstrecke bis Esquinas Rainforest Lodge am Piedras Blancas NP ca. 170 km, ca. 3 Std.
Fahrstrecke bis Sierpe (Abfahrt Boot zum Aguila de Osa Inn) ca. 130 km, ca. 2,5 Stunden

14. und 15.Tag: Piedras Blancas NP / Osa Halbinsel

In der Hotelkategorie „Standard“ verbringen Sie diese Tage in der Esquinas Rainforest Lodge, bei Buchung der Hotelkategorie „Superior“ sind Sie im Aguila de Osa Inn untergebracht. Eingeschlossen sind die Transfers ab/bis Sierpe (Aguila de Osa Inn) sowie bei beiden Lodges die Vollpension und die Ausflüge wie erwähnt (M,A).

Esquinas Rainforest Lodge (am Piedras Blancas NP)

Größte Naturvielfalten in einem ausgedehntem Tieflandregenwald: Die Esquinas Rainforest Lodge ist ein Vorreiter, wenn es um Forschung, kommunale Entwicklung und Vorträge geht. Esquinas hat eine sehr gute Balance zwischen Komfort und Nachhaltigkeit geschaffen. Die österreichische Regierung kaufte und schenkte einst große Waldstücke der costa-ricanischen Regierung mit dem einzigen Ziel des Schutzes und der Forschung. Das Gelände der Lodge ist ein Juwel! Die unvorstellbare Vielfalt an heimischen Pflanzen zieht täglich scharenweise Kolibris an sowie wundervolle scharlachrote Tangara-Vögel und Tukane. Ein mit Quellwasser gespeistes Schwimmbad lädt zum Ausspannen ein. Mit Ihrem Aufenthalt unterstützen Sie gleichzeitig den Erhalt des Regenwaldes und werden mit einem unvergesslichen Aufenthalt in dieser Eco-Lodge verwöhnt. Die Lodge liegt etwa 30 Minuten von Golfito am Rande des Piedras Blancas NP und hat 14 Zimmer. Eingeschlossen ist eine halbtägige, geführte Dschungelwanderung. Weitere Ausflüge können vor Ort gebucht werden.

Aguila de Osa Inn, Osa Halbinsel (Osa Halbinsel mit Corcovado NP)

Diese exklusive private Lodge liegt inmitten eines fantastischen Waldes auf der Osa Halbinsel, nicht weit vom Corcovado NP. Sie können hier die wilde und exotische Umgebung von Osa erkunden ohne dabei auf Luxus verzichten zu müssen. Genießen Sie die fangfrischen Meeresfrüchte, Pasta, knackiges Gemüse und tropische Früchte. Sogar TV und WLAN stehen Ihnen im Restaurantgebäude zur Verfügung. Die Zimmer befinden sich in ein- bis drei-stöckigen Bungalows, die großzügig über einen tropischen Garten verteilt sind. Die Zimmer sind geräumig mit hohen Decken und verfügen über ein natürliches Luftumlauf-System, Ventilator, Minibar, handgefertigte Ausstattung, Italienische Kacheln, 24-Stunden Stromzufuhr und einen wunderschönen Ausblick über die Drake Bucht und den Pazifischen Ozean. Junior und Master Suiten sind auf Wunsch und gegen Aufpreis ebenfalls verfügbar. Eingeschlossen ist die Benutzung der Kajaks, ein halbtägiger zur Insel Caño (dort Zeit zum Schnorcheln oder am Strand) und ein Ausflug (mit Wanderung) in den Corcovado NP, der zu den artenreichsten Parks Zentralamerikas zählt.

16.Tag: Piedras Blancas NP / Osa Halbinsel - San Gerado de Dota

Nach dem Frühstück verlassen Sie diese schöne Dschungelgegend wieder. Von der Osa Halbinsel Rückfahrt per Boot und Bus zum geparkten Auto mit dem Sie die Reise fortsetzten. Auf der Panamericana fahren Sie via San Isidro Richtung San José. Nach der Passhöhe des Cerro de la Muerte (auf etwa 3.400 m Höhe) biegen Sie ab nach San Gerado de Dota.

In diesen Höhen gedeiht der tropische Nebelwald, dessen üppiggrüne Flora dem rauen Klima trotz. Hier sind neben der reichen Pflanzenwelt auch viele seltene Vögel zu bestaunen. Besonders gegen Abend, bevor die Sonne am Horizont verschwindet, tummeln sich die gefiederten Freunde in den Bäumen. Das Gebiet zählt zu den weltweit besten Orten, um den "Königsvogel" Quetzal zu beobachten. Schon die Azteken und Mayas verehrten diesen scheuen, zierlichen Vogel. Übernachtung in einer gemütlichen Lodge auf etwa 2.600m Höhe.

Fahrtstrecke ca. 250 km, ca. 5 Stunden (ab Piedras Blancas NP)

Fahrtstrecke ca. 190 km, ca. 4 Stunden (ab Sierpe)

17.Tag: San Gerado de Dota - Turrialba

Den heutigen Vormittag können Sie nochmals für einen Rundgang nutzen um Vögel zu beobachten. Anschließend Fahrt auf der Passetraße hinunter Richtung nach San José. Kurz vorher biegen Sie ab nach Cartago, der früheren Hauptstadt des Landes. Falls Zeit können Sie - neben einem Besuch der Stadt - auch noch einen Abstecher zum Vulkan Irazú unternehmen, der mit dem Auto bis zum Gipfel erreichbar ist. Von hier haben Sie an klaren Tagen einen fantastischen Ausblick. Am Nachmittag Ankunft in Turrialba, wo Sie heute übernachten werden. Kunden der Superior Hotelkategorie wohnen in einem „Countryhotel“ etwas außerhalb des Ortes gelegen. Wer das Leben rund um den Kaffee kennen lernen will, ist hier richtig. Das Hotel bietet ein schönes Schwimmbad im großen Garten und im Restaurant wird eine gute internationale Küche serviert.

Fahrtstrecke direkt ca. 120 km, ca. 3 Stunden

Fahrtstrecke mit Vulkan Irazú ca. 160 km, ca. 4,5 Stunden

18.Tag: Turrialba - Puerto Viejo, Karibik

Den Vormittag sollten Sie hier noch verbringen. Der Ort liegt an der alten Hauptstrasse zwischen San José und Limón in einem malerischen Tal. In dieser hügeligen Gegend wird neben Kaffee hauptsächlich Zuckerrohr angebaut. Im Turrialba-Tal werden aber auch viele Aktivtouren u.a. Rafting angeboten.

Im Laufe des Tages Weiterfahrt an die Karibikküste bis Puerto Limón, der größten Stadt an der Karibikküste. Von hier aus ist es nicht mehr weit einem kleinen Badeort an der Karibikküste, wo Sie die folgenden drei Nächte im Hotel Caribblue Beach & Jungle Resort verbringen, das nur wenige Schritte vom Strand entfernt liegt. Ein großartiger Platz, um sich zu erholen und die Seele baumeln zu lassen.

Fahrtstrecke ca. 180 km, ca. 3,5 Stunden

19. und 20.Tag: Puerto Viejo, Karibik

Auch von hier aus lassen sich zahlreiche lohnende Ausflüge unternehmen. Dazu gehören Touren in das Gandoca Manzanillo Reservat, zum Cahuita Nationalpark, Reittouren, Bootsausflüge zum Beobachten von Delfinen, der Besuch eines botanischen Gartens, Ausflüge zu den Bribri Indianern oder die Besichtigung eines typischen Landwirtschaftsbetriebes, spezialisiert auf organischen Anbau. Auch Wassersport wird groß geschrieben in dieser Region, die mehr an Jamaika als an Zentralamerika erinnert.

Hotel Caribblue Beach & Jungle Resort (3*)

Die 2014 fusionierten Hotels Caribblue und Totem wurden bestens in das neue Caribblue Beach & Jungle Resort integriert. Es zeichnet sich durch seine herrliche Lage und die wunderschöne, tropische Gartenanlage aus, in der die verschiedenen Zimmer und Bungalows eingebettet sind. Die Rezeption, das Restaurant Sole Luna sowie die Hotelbar liegen im offenen Hauptgebäude mit Palmblättdach. Von hier führen verzweigte Fußwege zu den verschiedenen Zimmerblöcken. Das Hotel befindet sich nicht direkt am Strand sondern gleich gegenüber auf der anderen Straßenseite - von den Zimmern aus läuft man nur zwei Minuten bis zu einem schönen Strandabschnitt von Playa Cocles. Die 43 Zimmer und Bungalows sind ansprechend dekoriert und passen perfekt ins tropische Ambiente. Wir haben für Sie die schönen Bungalows eingeschlossen. Diese sind einzeln stehend, etwas geräumiger und verfügen über Dusche, WC, Warmwasser, Ventilator und eine große Terrasse mit Hängematte.

21.Tag: Puerto Viejo - Alajuela (Nähe Flughafen San José)

Rückfahrt über Puerto Limón und Guapiles nach San José und von dort weiter via Alajuela zum Hotel an den Hängen des Poas Vulkans gelegen. Dort genießen Sie den letzten Abend mit tollem Blick über das Zentraltal. Abgabe des Autos wahlweise heute Abend oder am nächsten Vormittag bequem im Hotel.

Fahrtstrecke ca. 250 km, ca. 5 Stunden

22.Tag: Rückreise ab San José

Falls noch Zeit vor Ihrem Weiterflug, können Sie heute früh noch einen Ausflug zum Poás Vulkan oder eine Kaffeetour unternehmen, die ab dem Hotel angeboten werden.

Je nach gebuchtem Flug werden Sie mit dem hoteleigenem Shuttlebus zum Flughafen gebracht. Dort Ende dieser ausführlichen Rundreise oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels
- Tägliches Frühstück sowie
M=Mittagessen, A=Abendessen
- Transfers am Anfang und Ende der Reise in San José
- Transfer zum und Ausflüge im Tortuguero NP wie beschrieben
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Internationale Flüge
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen- oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Bei dieser Reise sind keine internationalen Flüge eingeschlossen, Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Ihr Flug zur Reise - bei uns mit der Fluggesellschaft Ihrer Wahl, ab allen Flughäfen und zu den besten Preisen. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot für Flüge ab allen deutschen und europäischen Flughäfen. Wir haben Zugriff auf alle Sondertarife - auch auf spezielle Veranstalterkonditionen - und können Ihnen daher den für Sie am besten geeigneten Flug zu tagesaktuellen Preisen anbieten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels und Lodges der gehobenen Mittelklasse (meist 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- San José, Hotel Fleur de Lys/Hotel Palma Real* (Hotel Grano de Oro)
- Tortuguero NP, Mawamba Lodge (Hotel Manatus)
- Sarapiquí, Sarapiquí Rainforest Lodge (gleiches Hotel)
- Bei Boca Tapada, Pedacito de Cielo Lodge (gleiches Hotel)
- La Fortuna/Arenal, Lomas del Volcan (Hotel Arenal Springs)
- Monteverde, Cloud Forest Lodge (Hotel Belmar)
- Manuel Antonio NP, Villa Bosque (Hotel Si Como No)
- Golfito / Osa, Esquinas Rainforest Lodge (Aguila de Osa Inn)
- San Gerardo de Dota, Trogon Lodge (Dantica Lodge)
- Turrialba, Hotel Wagelia (Casa Turire)
- Puerto Viejo Karibik, Caribblue Beach & Jungle Resort (gleiches Hotel)
- Bei Alajuela (Nähe Flughafen), Hotel Buena Vista (gleiches Hotel)

* Wahlweise das zentral und günstig gelegene Fleur de Lys (kann jedoch wegen dem Stadtzug teilweise etwas laut sein) oder dem Hotel Palma Real in einem ruhigen Stadtviertel, außerhalb der Innenstadt. Bitte bei Buchung angeben welches Hotel Sie bevorzugen.

Bei den Verlängerungen:

- Rincón NP, Canyon de la Vieja Lodge oder Borinquen Mountain Resort
- Tamarindo, Hotel Pasatiempo (Deluxe Zimmer) Hotel Tamarindo Diria (Zimmer mit Meerblick)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Mietautos

Eingeschlossen sind Mietautos für den erwähnten Zeitraum von Adobe Rent a Car. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: Gruppe 4WD ST/L z.B. 4x4 SsangYong Koronado o.ä.
- Bei 2 Personen Typ 2: Gruppe 4WD AT/B z.B. 4x4 Mitsubishi ASX o.ä.
- Bei 4 Personen: Gruppe 4WD AT/G z.B. 4x4 Mitsubishi Montero Sport o.ä.

Costa Rica, Adobe Rent a Car - Im Preis eingeschlossen

Inklusive aller km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt sowie ggf. Einweggebühr. Gegen Gebühr: Zusatzversicherung zur Reduzierung des Selbstbehaltes und Aufstockung Haftpflichtversicherung auf 5 Mio. Euro sowie weiterer Leistungen, siehe unten.

Die angegebenen Fahrzeugtypen sind beispielhaft.

Alle erwähnten Autos mit Klimaanlage und teilweise mit Automatik

Die aufgeführte Anzahl der Miettage gelten im 24-Stunden Takt, d.h. die Abgabe muss spätestens in etwa zur gleichen Uhrzeit wie die Übernahme erfolgen.

Costa Rica, Adobe Rent a Car - Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung bis zu \$ 1.000,- sowie zusätzlich u.a. Teildiebstahl, Glas- und Reifenschäden. Weitere Details siehe unten bei „Empfohlene Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters bis US\$ 100.000,- für Personen und US\$ 20.000,- für Sachschäden. Weitere Details siehe unten bei „empfohlene Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen [Mietwagenbedingungen](#)

Empfohlene Zusatzversicherung (Drive Relaxed Paket, siehe auch Preise)

Diese Zusatzversicherung beinhaltet den Vollkaskoschutz ohne Selbstbeteiligung, eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 5 Mio. US\$ sowie folgende zusätzliche Leistungen:

- Landesweite Notfall-Service
24 Stunden und 365 Tage/Jahr Hilfeleistung bei Problemen mit dem Mietwagen oder bei Unfällen im ganzen Land. Schnellstmöglicher Service, abhängig von nächstgelegenen Servicezentrum. Im Falle eines Ausfalls des Mietwagens wird der Weitertransport zum nächsten Zielort garantiert, wo dann das Ersatzfahrzeug geliefert wird (die Reparatur von Reifenschäden ist ausgenommen).
- In den Autos wird ein WIFI Hotspot angeboten, sodass die Nutzung von Smartphones mit den Navigationshilfen und anderen Apps im Auto vielerorts möglich ist. Für den Hotspot muss eine Kautions in Höhe von US\$ 100,- hinterlegt werden. Schäden am Gerät sind nicht abgesichert und müssen ggf. vor Ort bezahlt werden.
Der Hotspot muss reserviert werden - bitte angeben ob gewünscht.
Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie immer auch eine Straßenkarte.
- Kostenloses Handy oder lokale SIM-Karte mit 60 Minuten Gesprächsguthaben (Kautions für das Handy \$ 100,-).
- Ein Kindersitz (bis 12 Jahre Pflicht in Costa Rica). Bitte bei Buchung angeben ob gewünscht, vor Ort fallen ansonsten Gebühren hierfür an.

Gut zu wissen: Auch die Mietautos werden über unsere Agentur vor Ort für Sie gebucht, die Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Betreuung über die Agentur ist oft auf Deutsch möglich, garantiert aber auf Englisch.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise sind folgende Transfers und Ausflüge eingeschlossen:

Die Transfers am Ankunftstag und am Ende in San José werden individuell auf Privatbasis durchgeführt.

Der Transfer zum Tortuguero NP und die Ausflüge im Nationalpark finden in der Gruppe mit internationalem Publikum und englischsprechender Reiseleitung statt.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Um der Pflanzen- und Tierwelt eine "Atempause" zu ermöglichen, sind die Nationalparks Manuel Antonio und Rincón de la Vieja jeweils montags geschlossen. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Reiseplanung.

Auch außerhalb des Schutzgebiets Manuel Antonio findet man einen schönen, ca. 3 km langen und je nach Gezeiten 50 - 200 Meter breiten hellen Sandstrand.

Ebenso gibt es auch außerhalb des Rincón de la Vieja NP eine Fülle von interessanten Ausflugsmöglichkeiten.

Für die Tour in den Tortuguero Nationalpark sind max. 12 Kg Gepäck erlaubt (1 Gepäckstück).

Sie müssen in den Lodges Ihre Koffer auch selbst zum Zimmer tragen.

Bitte packen Sie daher vor der Abreise zum Tortuguero in San José entsprechend vor. Sie erhalten das deponierte Gepäck vor der Weiterreise mit dem Auto zurück

Die Mawamba Lodge und das Hotel Manatus bieten eine kostenfreie Gepäckaufbewahrung an und Sie werden vor Ort informiert wo Sie das zusätzliche Gepäck abgeben können.

Sie können nur 18 kg mit auf das Boot zum Aguila de Osa Inn nehmen. Das restliche Gepäck könnte z.B. im Auto (auf dem bewachten Parkplatz) deponiert werden. Bitte packen Sie entsprechend vor.

Das Auto kann in Sierpe auf einem sichern Parkplatz gegen Gebühr (derzeit ca. US\$ 10,- pro Tag) geparkt werden. Eine Abgabe und Neuanmietung ist möglich, aber nicht empfehlenswert. Neben dem zusätzlichen Aufwand vor Ort (neuer Mietvertrag usw.) bleibt der Reisepreis fast unverändert wegen der zusätzlich anfallenden Einwegmieten.

Verlängerungen & Ausflüge

Verlängerungsprogramm Rincón de la Vieja NP

Dieses Programm ist ab La Fortuna/Arenal buchbar und verlängert Ihre Reise um 2 Tage.

01.Tag: La Fortuna/Arenal - Rincón de la Vieja NP

Sie fahren nochmals vorbei am beeindruckenden Vulkan und erreichen den Staudamm des Arenalsees. Nach dessen Überquerung folgt ein wunderschöner Abschnitt inmitten dichten tropischen Regenwalds. Hier können mit etwas Glück Nasenbären, Gürteltiere, Affen und eine Vielzahl an Vögeln beobachtet werden. Die Weiterfahrt durch den Nationalpark rund um den Vulkan Tenorio ist mindestens genauso beeindruckend wie die Route durch die Cordillera de Guanacaste mit seinen typischen großen Windmühlen. Über Las Canas und von dort weiter auf der Panamericana fahren Sie bis Liberia, bevor Sie zum NP Rincón de la Vieja abbiegen. Dort übernachten Sie in einer günstig gelegenen Lodge.

Fahrstrecke ca. 140 km, ca. 4 Stunden

Hinweis: Da auf Teilen der von Ihnen heute zu befahrenden Panamericana umfangreiche Umbauarbeiten durchgeführt werden, ist mit Behinderungen und Baufahrzeugen zu rechnen. Temporäre Sperrungen und Verkehrsbehinderungen können nicht ausgeschlossen werden. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Abreise und eine langsame und vorsichtige Fahrt auf diesem Teilabschnitt.

02.Tag: Rincón de la Vieja NP

Die Hänge des mächtigen Vulkans Rincón de la Vieja sind durch Dschungel bedeckt, der durch den Nationalpark geschützt wird. Neben der vielfältigen Flora und Fauna begeistern hier vor allem die unterschiedlichsten vulkanischen Erscheinungen. Mitten im Dschungel stoßen Sie auf blubbernde Schlammlöcher, dampfende Geysire und schwefelhaltige Warmwasserbäche. Vor Ort können Sie Pferde mieten, was hier ein ganz besonderes Erlebnis ist. Dort, wo der Dschungel der Viehwirtschaft zum Opfer fiel, können Sie heute in einer savannenähnlichen Landschaft über die weiten Felder galoppieren und dabei die einmalige Aussicht auf die Halbinsel Nicoya und bei gutem Wetter sogar bis zum Pazifik genießen.

03.Tag: Rincón de la Vieja NP - Monteverde

Sie fahren zuerst auf der Panamericana zurück via Liberia Richtung Süden und haben dann zwei Möglichkeiten, das Nebelwaldgebiet am Monteverde zu erreichen. Ohne Zweifel ist die Strecke über Cañas und Tilaran landschaftlich spektakulärer, allerdings werden die Straßen teilweise zu Pisten. Die prächtige Landschaft belohnt Sie für diese Mühen. Mit etwas Glück entdecken Sie sogar Nasenbären, Gürteltiere, Affen und natürlich eine Vielzahl an Vogelarten. Eine etwas längere Route führt zuerst auf guter Straße nach Las Juntas und von dort ca. 35 km auf ungeteeter, aber breiter Straße auf den Monteverde. Je nach Ankunftszeit empfehlen wir Ihnen erste Erkundigungen oder Sie genießen den ausklingenden Tag bei einem Cocktail im Hotel.

Fahrstrecke via Tilaran ca. 130 km, ca. 3,5 Stunden

Fahrstrecke via Las Cañas ca. 140 km, ca. 3,5 Stunden

Verlängerungsprogramm Tamarindo, Pazifik

Dieses Programm ist ab La Fortuna/Arenal buchbar und verlängert Ihre Reise um 2 Tage.

01.Tag: La Fortuna/Arenal - Tamarindo

Sie fahren nochmals vorbei am beeindruckenden Vulkan und erreichen den Staudamm des Arenalsees. Nach dessen Überquerung folgt ein wunderschöner Abschnitt inmitten dichten tropischen Regenwalds. Hier können mit etwas Glück Nasenbären, Gürteltiere, Affen und eine Vielzahl an Vögeln beobachtet werden. Die Weiterfahrt durch den Nationalpark rund um den Vulkan Tenorio ist mindestens genauso beeindruckend wie die Route durch die Cordillera de Guanacaste mit seinen typischen großen Windmühlen. In Las Canas erreichen Sie die Panamericana, der Sie bis Liberia folgen. Hier biegen Sie ab in Richtung nördliche Pazifikküste zum Badeort Tamarindo, wo Sie die nächsten Tage verbringen.

Fahrtstrecke ca. 210 km, ca. 4 Stunden

02.Tag: Tamarindo

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Tamarindo liegt im Nordwesten des Landes auf der Halbinsel Nicoya und hat sich in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Badeorte in Costa Rica entwickelt. Der breite helle Sandstrand ist rund 4 km lang und je nach Gezeiten zwischen 20 und 200 Meter breit. Südlich von Tamarindo erstreckt sich die menschenleere Playa Langosta und nördlich die Playa Grande. Beide Strände stehen unter Naturschutz, wobei die Playa Grande von Oktober bis März einer der drei weltweit wichtigsten Eiablagestrände der großen Lederschildkröte darstellt. Dieses nächtliche Schauspiel kann, ausschließlich geführt, von Tamarindo aus als Ausflug gebucht werden.

03.Tag: Tamarindo - Monteverde

Sie fahren zuerst über die Stadt Nicoya durch die Provinz Guanacaste und die Halbinsel Nicoya, die trockenste Region Costa Ricas. Bei Mansion biegen Sie ab in Richtung Golfo Colorado und dem Tempisque Fluss, den Sie auf der etwa 800m langen Brücke „Puente de la Amistad de Taiwán“ überqueren. Von hier geht es weiter nach Las Juntas und dann auf zum Teil holpriger Bergstrecke in das berühmte Nebelwaldreservat Monteverde. Je nach Ankunftszeit empfehlen wir Ihnen erste Erkundigungen oder Sie genießen den ausklingenden Tag bei einem Cocktail im Hotel.

Fahrtstrecke ca. 190 km, ca. 3,5 Stunden

Kontakt

Santana Travel GmbH

Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de